

Wir wissen Bescheid

Schutz Kinder und Jugendliche brauchen besonderen Schutz vor sexueller Gewalt. Sie können sich nicht selbst schützen und sind nach erlittener Gewalt oft nicht in der Lage, über das Erlebte zu sprechen und sich Hilfe zu holen.

Tatsachen In Deutschland gibt es ca. 15.000 Anzeigen im Jahr, d.h. ungefähr eine Anzeige pro 5.000 Einwohner. Dies entspricht etwa der Anzahl der Menschen, die im Einzugsgebiet einer Kirchengemeinde leben. Man schätzt, dass die Dunkelziffer ca. 20-mal so groß ist. Nur einem von 50 betroffenen Kindern wird in einer Beratungsstelle geholfen, die anderen finden den Weg dorthin nicht ...

Verantwortung Uns ist bewusst, dass es von Seiten der Kirche schwere Versäumnisse im Umgang mit Tätern und Betroffenen gab.

Daher fühlen wir uns verpflichtet, in unserem eigenen Verantwortungsbereich Gewalt vorzubeugen und über den eigenen Verantwortungsbereich hinaus Hilfe und Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige zu anbieten.

Anspruch Wir stellen uns dem hier formulierten Anspruch und entwickeln ihn fortlaufend weiter.

Ansprechpersonen der Gemeinde:

ist Dir
etwas
passiert
?

Diese Gemeinde lebt Prävention von sexueller Gewalt und ist offen, Betroffenen zuzuhören und Hilfen zu vermitteln

Wir wissen Bescheid



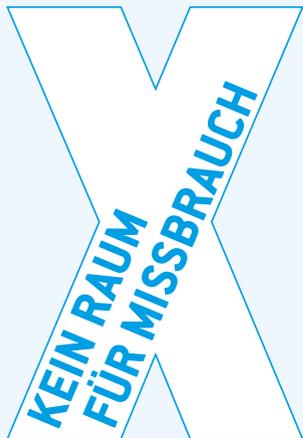
Wir wissen Bescheid ...

Prävention



... wie Kinder in unseren Einrichtungen und Angeboten vor sexuellem Missbrauch geschützt werden.

- Wir haben Schutzkonzepte erarbeitet und das Wissen von Beratungsstellen umgesetzt.
- Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und auf die Problematik aufmerksam gemacht.
- Wir sensibilisieren Kinder und Jugendliche altersgerecht für sexuelle Gewalt und fördern einen respektvollen Umgang miteinander.
- Unsere Schutzkonzepte werden regelmäßig aktualisiert.



<https://kein-raum-fuer-missbrauch.de>
https://Wir-wissen-Bescheid.de/Flyer_Praevention/



Unterstützung und Hilfe



... was zu tun ist, wenn jemand heute im Umfeld von Missbrauch betroffen ist.

Wir haben Ansprechpersonen in der Gemeinde benannt:

- die sich möglicher Verhaltensmuster von Betroffenen bewusst sind.
- die sich der Möglichkeiten und Grenzen der Hilfe bewusst sind.
- die Beratungsstellen und –angebote kennen und Betroffene und deren Eltern dorthin vermitteln können.

Es dauert lange bis sexuelle Gewalt im eigenen Umfeld, in Familie, Verwandtschaft, Bekanntenkreis, Sport, Schule, Freizeit ... wahrgenommen wird.

Bei einem Verdacht sind die Betroffenen und deren Eltern oft ratlos. Sie wissen nicht, was zu tun ist und welche Hilfsangebote es gibt.

Hier können und wollen wir unterstützen und Hilfe vermitteln.

<https://hilfe-portal-missbrauch.de>
https://Wir-wissen-Bescheid.de/Flyer_Hilfen/



Verantwortungsübernahme



... ob es in unserer Kirchengemeinde den Verdacht des Missbrauchs gibt und sind für Betroffene ansprechbar.

- Uns ist bekannt, wer zu welcher Zeit bei uns beschäftigt war und gegen wen Verdachtsmomente vorliegen.
- Die in der Gemeinde mit Personalfragen betrauten Personen kennen den Verdacht und akzeptieren diesen.
- In der öffentlichen Darstellung der beschuldigten Personen wird diesem Verdacht Rechnung getragen.

Wir wollen, dass Sie sich als Betroffene/r nicht aus unserer Gemeinde ausgegrenzt fühlen. Manchem hilft es, wenn sie/er sich vergewissern kann, dass an dem Ort, an dem sie/er Unsägliches erlebt hat, heute ein anderes Bewusstsein herrscht. Viele wollen auch Distanz wahren.

Wir sind immer offen für ein vertrauliches Gespräch. Uns ist bewusst, dass wir dabei unangenehmes Neues erfahren und nicht über alles Bescheid wissen..

Weitere Medien:

Song



Kurzfilm



Wir wissen Bescheid

Liebe Mitmachende bei „Wir wissen Bescheid“,

Mit der Nutzung dieser Vorlagen erklären Sie sich einverstanden den Inhalt so zu verwenden oder für eigenen Gebrauch abzuändern, dass er weiterhin im Sinne der Prävention von sexuellem Missbrauch und Hilfe für Betroffene wirkt und eingesetzt wird.

Die Verwendung der Inhalte für diffamierende und beleidigende Zwecke ebenso die nicht der Prävention und Hilfe dienende künstlerische Nutzung (z.B. Satire) ist nicht gestattet.

Die Unterlagen Texte, Layout incl. der Symbole sind frei von Rechten dritter. Das Recht am weißen „X“ liegt beim UBSKM. Die Nutzung im Rahmen von „Wir wissen Bescheid“ ist beim UBSKM kommuniziert.

Vorlagen finden Sie unter: [Flyer Vorlagen](#)

Robert Köhler
für den Verein Ettaler Misshandlungs- und Missbrauchsoffer dem Initiator von
Wir-wissen-Bescheid.de

Symbole zur freien Verwendung
im Kontext „Wir wissen Bescheid“



Prävention



Unterstützung
und Hilfe



Verantwortungs-
übernahme

Hinweis zur Nutzung des weißen „X“ des UBSKM

Das weiße „X“ zeigt, dass sich Einrichtungen hinter das Anliegen von „Kein Raum für Missbrauch“ stellen. Es ist jedoch kein Gütesiegel, das vergeben wird, und stellt keine Zertifizierung dar. Der Einsatz des „X“ kann von dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) nicht kontrolliert werden.

Wenn Sie das weiße „X“ einsetzen wollen, bitten wir Sie, dem UBSKM Belegexemplare, Fotos oder Screenshots der Einbindung zuzusenden.

<https://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de/materialien>

